

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

324 (22.11.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Zweites Blatt. Donnerstag den 22. November (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 124 001. II. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Um die Beförderung der einheimischen Gewässer mit Bachforellen (*Trutta fario*) zu fördern, ist auch in diesem Jahre mit dem Badischen Fischereiverein eine Vereinbarung getroffen, wonach sie für die Besitzer und Pächter badischer Fischwasser den Bezug von angebrüteten Bachforelleneiern zu ermäßigtem Preise — und zwar heuer zu einem solchen von 3 Mk. 50 Pfg. pro Tausend — vermitteln werden.

Diese Vermittelung wird geschehen:

- durch den Vorstand des Badisch-Unterländer Fischereivereins in Neckarbischofsheim für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den Kreisen Heilbronn und Mosbach;
- durch den Vorstand des Badischen Fischereivereins in Freiburg für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den übrigen Kreisen des Landes.

Die Besitzer und Pächter von Fischwassern, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, haben spätestens bis zum 15. Dezember d. J. an den Vorstand des betr. Fischereivereins eine schriftliche Bestellung zu richten, in welcher unter Bezeichnung der Stückzahl der gewünschten Forelleneier die Erklärung abgegeben wird, daß der Besteller sich verpflichtet:

- die empfangenen Forelleneier in einer badischen Fischbrutanstalt erbrüten zu lassen und die daraus gewonnene Brut vollständig in seine badischen Fischwasser einzusetzen;
- falls er die eine oder die andere Verpflichtung nicht erfüllt, für jedes Tausend der empfangenen Eier 6 Mk. statt 3 Mk. 50 Pfg. an die Kasse des betr. Fischereivereins zu bezahlen.

Der Bestellung ist eine bürgermeisteramtliche Bescheinigung anzuschließen, daß der Besteller Besitzer oder Pächter von bestimmt zu bezeichnenden badischen Fischwassern ist.

Für den Fall, daß die Gesamtzahl der bestellten Eier 700 000 (beim Badischen Fischereiverein) bzw. 300 000 (beim Badisch-Unterländer Fischereiverein) übersteigen sollte, bleibt eine proportionale Herabsetzung der bestellten Mengen vorbehalten.

Karlsruhe, 14. November 1900.

Großb. Bezirksamt.
Jacob.

Konkursverfahren.

Nr. 39533. Ueber das Vermögen des Adolf Reismüller, Kaufmann in Karlsruhe, Rudolfsstraße 24, wurde heute am 19. November 1900, nachmittags 2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Franz Geuer hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Januar 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag den 17. Dezember 1900, vormittags 9 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag den 4. Februar 1901, vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 8, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. Dezember 1900 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 19. November 1900.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Vortragsverband kaufm. Vereine Karlsruhe.

Donnerstag den 22. November, Abends 9 Uhr,
im Saale III der Brauerei Schrempf (Waldstr. 16/18)

Vortrag:

„Das Recht der Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge nach den geltenden Gesetzen“

von Herrn Rechtsanwalt Trunk hier.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder höflich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Eingetretener Hindernisse wegen wird der Vortrag über „Die moderne Ringbildung im Handel und in der Produktion“ auf März 1901 verlegt.

Das Comite.

Nichtmitglieder haben gegen Entrichtung von 50 Pfg. Zutritt.

Aufforderung.

21. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung der Umlage aus Kapitalrentensteuerkapital für das Jahr 1900 sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solche bis längstens 28. November l. J. anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 20. November 1900.
Stadtkasse-Verrechnung.
F e d e r.

Versteigerungs-Ankündigung.

Infolge richterlicher Verfügung wird am
Samstag den 22. Dezember l. J.,
nachmittags 3 Uhr,

im Versteigerungslokal der hiesigen Leovoldschule die nachbeschriebene Liegenschaft der Zimmermeister Friedrich Pfessinger samtverbündlichen Eheleute hier öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Lagerbuch u. Grundbuch Nr. 3288 a.

Plan Nr. 78 R. S. B. IV. 448, Flächeninhalt 4 a 04 qm. Hierauf steht das mit Nr. 49 der Morgenstraße bezeichnete dreistöckige Wohnhaus, einerseits neben Theodor und Peter Kempermann, andererseits neben Schlossermeister Christian Bengel gelegen, gerichtlich geschätzt zu

34000 Mk.

— Vierunddreißigtausend Mark. —
Die Steigerungsbedinge können in meine n Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, 19. November 1900.
Großb. Notariat V.

3.1. B e d.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luisenhaus und Hildahaus.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe Luisenhaus ist in den 21 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier 50-60 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadttheil wird die Hilfe der Krippe Hildahaus mehr und mehr begehrt. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebes große Ausgaben und nur der kleinste Theil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt, so daß in diesem Jahre bereits 6600 Mark Mehrausgaben erwachsen sind. Wir vertrauen aber auf die bewährte Theilnahme der Karlsrüder Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen, indem wir uns die Bemerkung gestatten, daß Gaben in Geld in Anbetracht der Mehrausgaben erwünscht wären.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder der Abtheilung II bereit: Frau Stadtrath Leichlin, Hirschstraße 58, Frau Hofmarschall Freifrau von Gemmingen-Edelsheim, Bismarckstraße 5, Frau General von Bülow, Excellenz, Bismarckstraße 2, Freifrau E. von Adelsheim, Hirschstraße 6, Frau Major von Arnim, Westendstraße 55, Frau Geh. Legationsrath Freifrau von Babo, Hoffstraße 6, Frau Privatier Bils, Stefaniestraße 41, Freifrau von Bodman, Bismarckstraße 63a, Fräulein Hallwachs, Amalienstraße 5, Frau Stadtrath Hoffmann, Schürmerstraße 8, Frau Geh. Kommerzienrath Schneider, Erbprinzenstraße 31, Frau Oberforstath Schweickhard, Sofienstraße 62, Freifrau von Seidenack-Mühlburg, Fräulein A. Siegel, Westendstraße 18, Frau Oberleutnant von Stabel, Westendstraße 10, sowie die Herren: Privatier Veers, Hirschstraße 94, Amtmann Dr. Seidenack, Karlstraße 68, und Hofapotheker Stroede, Kaiserstraße 215. Gaben an Geld, Naturalien, Kleider und Wäsche, Spielsachen und dergl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofstraße 56, und im Hildahaus, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 15. November 1900.
Badischer Frauenverein, Abtheilung II für Kinderpflege.

Versteigerung herrschaftlicher Möbel.

22. Donnerstag den 22. November, Vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft im Auktionslokal Zähringerstraße 29 folgende nur hochfeine Möbel gegen baar versteigert:

- 1 Pianino mit Stuhl von J. A. Pfeiffer in Stuttgart, 1 Garnitur, Kanapee mit vier Fauteuils, 1 Salonisch, 1 Schreibisch, 1 Goldstuhl, 1 großer Spiegel mit Console, 1 hochfeine Porzellanuhr mit 2 Basen (Rococo), 1 feines Oelgemälde (Landschaft), 2 Bilder (Bismarck und Wolke), 1 großes Bild (Kaiserproklamation in Versailles), 1 Staffelei, 1 Säule, Meyer's Conversation-Lexikon sowie eine Sammlung schöner Hirsch- und Rehgeweihe, wozu Liebhaber höchst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

NB. Die Gegenstände können am Mittwoch Nachmittag eingesehen sowie auch ein Verkauf unter der Hand abgeschlossen werden.

Bulach. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 11. Dezember 1900, Nachmittags 5 Uhr,

in dem Rathhause in Bulach die nachbeschriebenen Plegenschaften des Steinbauers Heinrich Diebold in Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die übrigen Versteigerungsbedinge können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Gemarkung Bulach.

- L.-B.-Nr. 66. 1 ar 49 qm Hofraithe mit darauffolgendem einstöck. Wohnhaus mit Keller in Gemeinschaft mit Michael Philipp in der Hauptstraße in Bulach, einerseits neben August Philipp Wittwe, anderseits neben Valentin Maich Wittwe. Hierher gehört die Hälfte Wohnung neben August Philipp Wittwe. Die Küche und Hofraithe ist gemeinschaftliches Eigenthum der beiden, und L.-B.-Nr. 494. 67 qm Ackerland, Gewann Mittelfeld, anstößend an die Hofraithe L.-B.-Nr. 67, neben August Philipp Wittwe u. Michael Philipp. Anschlag mit Ziffer 1. 1600 M.
- L.-B.-Nr. 561. 8 ar Ackerland, Gewann Mittelfeld, neben Wilhelm Kaffetter in Beisheim und Anton Schäggle Wittwe und Kinder. Anschlag 250 M.

Karlsruhe, den 7. November 1900.

Der Vollstreckungsbeamte:
Grosch, Notar
Schütterer.

Graben.

Stammholzversteigerung.

21. Die Gemeinde Graben versteigert Montag den 26. d. Mts., Mittags 1/2 1 Uhr: 1 Erie und 129 Pappelstämme, bis 4 Festmeter groß.

Zusammenkauf beim Rathhause.
Bürgermeisteramt.
Zimmermann.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermiethen.

Freih. v. Seidenack'sche Vermögensverwaltung Mühlburg.

Näheres bei Herrn Müßlinger, Wirth.

* Amalienstraße 18 ist im Seitenbau eine kleine, neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Bahnhofstraße 34 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* 21. Grenzstraße 28 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Kreuzstraße 28, nahe am Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei C. A. Zeumer, parterre.

— Werderstraße 13 ist im Seitenbau eine kleine, freundliche Wohnung sofort zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* Auf 1. April ist am Liebfrauenturkenplatz eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Marienstraße 72, parterre.

Parterre-Wohnung.

— Karlstraße 22 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern (Parquet), Küche, 2 neuen großen Mansarden, 2 Kellerabtheilungen an ruhige kleine Familie per 1. April 1901 oder früher zu vermieten.

Niesstaßstraße 6,

in schönster Lage, ist die Wohnung zwei Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Erker, Balkon, 2 Mansarden nebst allem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen bei E. Kreuzbauer, Gartenstraße 36a, oder im Hause selbst. Jederzeit einzusehen.

Ein Zimmer und Küche

(hübsche Mansardenwohnung) ist an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 64, 2. Stock.

Große helle Bureaux

in schönster Lage des Centrums der Stadt zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes. 6.3.

Wohnungs-Gesuche.

* Von ruhiger Familie wird sofort eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Preis ca. 800 Mk. Offerten unter Nr. 7477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.2. Von einer kleinen, ruhigen Familie wird per März-April n. J. eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit hübschem Zugehör zwischen Durlacherthor und Schlachthaus zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. April 1901

von 2 Damen eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause. Offerten bittet man Kriegstraße 73 im 1. Stock abzugeben. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, möblirtes, heizbares Zimmer mit 2 Betten ist mit oder ohne Pension auf 1. Dezember zu vermieten. Dasselbe kann auch mit 1 Bett abgegeben werden: Hirschstraße 35 im Seitenbau, 1 Treppe hoch.

* Sofienstraße 28 ist ein großes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.1. Schwanenstraße 34

ist im 2. Stock rechts ein möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Sofienstraße 28

ist im Vorderhaus ein möblirtes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Mansardenzimmer, unmöblirt, mit Dien, sehr groß und schön, in gutem Hause, ist an eine solide Person sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links. *2.1.

Mansarden-Zimmer.

— Zwei schöne Mansardenzimmer sind einzeln oder zusammen an solide, einzelstehende Frau zu vermieten. Näheres Karlstraße 22, Hinterhaus.

Schön möblirtes Zimmer

ist mit Pension zu vermieten: Leopoldstraße 18 im 3. Stock. *

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Gut möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sucht ein Kaufmann per 1. Januar für dauernd. Offerten mit Preisangabe incl. Kaffee und Bedienung unter Nr. 7472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Dezember für einen jungen Beamten ein besseres, möblirtes Zimmer zwischen Wald- und Leopoldstraße. Offerten unter Nr. 7471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Zum 1. Januar 1901 gesucht in kinderlosen Haushalt ein gebildetes, einfaches Mädchen, das gut schneiden und weßnähen kann, wie in feinerer Zimmerarbeit geübt ist. Gehalt nach Uebereinkommen. Näheres bei Frau Major Schoendorn, Rudolfstraße 31.

Gesucht zum 1. Januar 1901 nach Burg b. Magdeburg ein anständiges junges Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet. Offerten mit Zeugnis und Bild an

Freifrau v. Kittlitz,
Burg b. Magdeburg.
2

Tapeziere und Dekorateur,

in allen feineren Arbeiten b. wandert, finden sofort Beschäftigung bei

Gebr. Himmelheber,
*21. Möbelfabrik.

Seizer-Gesuch.

Zum baldigen Eintritt ein erfahrener Maschinenführer oder Seizer gesucht.

Angebote mit Zeugnissen nehmen entgegen

A. Mahler Söhne,
Ede Lager- und Grünwinklerstraße.

3.1. Einige selbstständige

Kernmacher

für Sandkette gesucht bei

Junker & Ruh,
Karlsruhe.

Stellen-Anträge.

2.2. Stützen der Haushaltung nach Frankreich und Holland b. Fam.-Anschl., sowie Hausdamen, Hausbälterninnen, auch zu einz. Herren, Schulfrauerinnen, Stützen, Jungfern etc. gesucht.

Platzierungs-Institut **Beck-Nebinger,**
Mannheim, U. 6, 16.

Mädchen gesucht,

ein junges, zu Kindern und für häusliche Arbeit: Klauptstraße 23, 2. Stock. 2.2.

Gesucht

1 bis 2 Lehrlinge, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen: Scheffelstraße 51 im 2. Stock links.

Monatsfrau-Gesuch.

2.2. Ganz tüchtige, gewandte und unabhängige Frau findet für sämtliche Hausarbeiten sofort gut bezahlte Monatsstelle: Werberstraße 20 im 2. Stock.

Maschinist.

*2.1. Ein tüchtiger, zuverlässiger Maschinist (verheiratet), gelernter Schlosser, welcher alle vorkommenden Reparaturen selbstständig ausführt, mit elektrischem Licht, Accumulatoren, Gasmotoren, Dampfmaschinen und Niederdruckdampfheizungen vollkommen vert. aut ist und beste Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder später passende Stelle. Offerten unter Nr. 7480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann

mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Kutscher oder auch als Hausknecht. Näheres zu erfragen Kapellenstraße 42 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine gut erfahrene, tüchtige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen oder auch in eine Wirtschaft zur Aushilfe in der Küche. Zu erfragen Waldhornstraße 43 im Hinterhaus, 4. Stock links.

Eine Aussteuer,

welche nicht zu sehr eilt, kann wieder angenommen werden zum Stück u. in oder außer dem Hause, per Tag 2 Ml. Näheres Hebelstr. 9 im 3. Stock.

Vor Ankauf wird gewarnt!

Eine goldene Damenuhr (Werb 65 Ml.) wurde am Samstag den 17. d. Mts. durch einen 6-jährigen Knaben angeblich an einen anderen Knaben vertragen. Dem Wiederbringer oder Demjenigen, welcher über den Verbleib derselben genügende Auskunft geben kann, eine

gute Belohnung

zugewährt.
Besondere Merkmale sind: goldener Springbedel, außen eine Schwalbe mit Blumen in Email, das Glas innen fehlte, der Fassungsring war lose, Schrift innen 14 Rubis. 585. Mitteilungen werden angenommen: Kriegerstraße 77 im 3. Stock.

Hausverkauf auch Tausch.

3.1. Ein hochrentables, kleineres Haus in schönster Lage der Südstadt, ohne Vis-à-vis, billig zu verkaufen eventl. mit einem Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Norddeutsche Lebkuchen,
Braunschweiger Lebkuchen,
Nürnberger Lebkuchen,
Thorner Katharinen,**

jämmtliche Sorten sind jetzt frisch eingetroffen.

Lina Berthold, Wwe.,

19 Karl-Friedrichstrasse 19,

Erstes Specialgeschäft

in Chocoladen, Cacao, Thee, Confitüren,
Marcipan etc. etc.

„Rondolin“ Bester und billigster
Ersatz für Würfelzucker!

(Patentirt in England.)

Für
10 Pfg.
Rondolin
ersetzt
ca. 1 Pfund
Würfelzucker.

Vereinigt die Vortheile von
Zucker und Sässtoff.
Erhältlich in Dosen
à 25 Pf., zum Nachfüllen in
Packeten à 5, 10, 20, 50 Pf.
und 1 Ml. in den Drogen-
und Colonialwaaren-
Handlungen.

Wichtig
für
jede
sparsame
Hausfrau!

In Karlsruhe zu beziehen von **L. Dörfinger**, Waldstr. 45. **Fr. X. Rathgeb**,
Ludwigsplatz, **Friedr. Benzel**, Amalienstr., **J. Durlacher** und den übrigen Niederlagen,
sowie **Engros Raab & Eckhardt**, Stuttgart. 5.2.

Herbst- u. Winter-Paletots

in modernsten Stoffen und Farben, ein- und
zweireihig, deutsch. und engl. Schnitt,
zu 25, 27, 30, 33 bis 45 Ml.

Neuheiten

in

Winters, Schwaloffs u. Sportpaletots

empfiehlt

in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstr. 161, gegenüber Hôtel Erbprinz.



Pub-Geschäft-Verkauf.

Erstes Geschäft am Plage, in einer Garnisonsstadt Baden von 15 000 Einwohnern, mit feinsten Kundenschaft, 50 Jahre bestehend, an eine nur tüchtige Mobilstin, oder als Filiale für nur erste Firma in dieser Branche passend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Beste Lage der Stadt, hübscher Laden im eigenen Hause. Hoher Verdienst. Verkäufer würden noch ein Jahr im Geschäft mitwirken. Offerten unter Nr. 7430 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Hausverkauf oder Tausch.

In der Weststadt ist ein gut gebautes, 3 stöckiges Wohnhaus, 5 Zimmer im Stock, mit Garten zu verkaufen od. gegen günstigen Bauplatz zu tauschen.

Offerten unter Nr. 7379 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Villa zu vertauschen.

3.3. Wegen Bezug ist im südwestlichen Stadttheil eine Villa zum Preise von 50 000 Mk. gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Miethe 2500 Mk. Offerten sind mit Preisangabe des Platzes unter Nr. 7405 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Acker in Beiertheim

zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 7433 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Villen-Kolonie.

Zur Erstellung von Villen im Preis von 20 000 Mk. bis 60 000 Mk., in nächster Nähe der elektrischen Bahn in der Richtung gegen Beiertheim, sind noch einige Interessenten erwünscht. Gefällige Offerten unter Nr. 7429 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein vollständiges Bett ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links.

* Ein sehr gut erhaltenes Wintercape und ein hübscher Puppenliegewagen sind billig zu verkaufen. Näheres Ostendstraße 2.

* Eine Partie getragene, noch gut erhaltene Kleider, darunter div. Anzüge, sind billigst zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

Großer Möbelverkauf.

— Vollständige Betten, Buffets, Vertico, Spiegelschrank, Schreibtische, ein- und zweithürige Schränke, Kommoden, verschiedene Kanapees mit oder ohne Fauteuils, Tische und Stühle, Spiegel, Bilder, Küchenmöbel, große Glasschränke mit Schiebtüren, Altküchenschäfte, Eis-schrank, Saftkühler, Spezerel-Schrank mit 45 Schubladen, Schreibpulte mit Stühlen sind zu verkaufen. Zu erfragen bei H. Schleckmann, früher Waldstraße 7 und Kaiser-Allee 41, jetzt Ecke der Schillerstraße 24, bei der Bonifazius-Kirche.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Neue Polstermöbel

billig zu verkaufen:

Kameeltaschendivan, Divans in Moquette und Wollstoff, Ottomanen im Tapeziergegeschäft W. Kirschenlohr, Bürgerstraße 8. *3.3.

Möbel-Verkauf.

— Ein Sekretär, 2 Ghiffonnières, 1 Vertico, 1 Spiegelschrank, 1 Ovaltisch, 1 Etagetisch, 2 kleinere Tische, verschiedene Stühle, 1 Kanapee, 1 Regulateur, 1 Waschwange, 1 eiserner Kleiderständer, 1 Holzloffer, 1 Nachttisch und verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 25 im zweiten Stock links.

Als Weihnachtsgeschenk geeignet.

*2.2. Zu verkaufen ein Adler-Strasensrenner, diesjähriges, feinstes Modell, wenig gefahren, fast neu. Zu erfragen Roonstraße 6, 1. Stock, zwischen 12 und 2 oder 7 Uhr Abends.


Special-Geschäft.

Nr. 30 engl. Mischung p. Pfd. M. 2.30,
" 29 Familienthee " " " 2.80,
" 10 russ. Mischung " " " 3.50.

Bei 3 Pfd. Abnahme Preisermäßigung.

Ca. 40 versch. Thee's.

„Schaller's Thee“ ist käuflich in allen geeigneten Geschäften.

Carl Schaller,

6.2.

Theegroßhandlung,

Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 38, Ecke Karlstr.

Die hiesigen
Apotheken

empfehlen

Emser, Sodener, Badener, Isländisch
Meos-, Lakritz-, Salmiak-, Eibisch-
pastillen, Malzextractbonbons, Malz-
extract, Brustbonbons, Husten-
tropfen, Brustthee, Eibischthee
etc.

**Herbst- und
Winter-Ueberzieher**

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon,
zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Wir bringen zu allgemeiner Kenntniß, daß die auf unsere
Veranlassung und unsere Kosten ausgebildete Krankenschwester

Karoline Weil,

Adlerstraße 36, 3. Stock,

heute ihren Dienst aufgenommen hat.

Wir stellen die Dienste unserer Krankenschwester dem Pub-
likum zur Verfügung und bemerken, daß Arme auf Antrag unent-
geltlich verpflegt werden.

Karl-Friedrich-Loge hier.

Eine eiserne Kinderbettlade,
1 Kinderstühlchen (zerlegbar), 1 älterer Sitzwagen sind zu verkaufen. Näheres Roonstraße 6 im 3. Stock.

***3.2. Ofen-Verkauf.**
Drei Ovalöfen, 1 großer Füllöfen, 3 Wirthschaftsherde, gebraucht, gut erhalten, sind sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstr. 26 im Seitenbau.

500 Stk. gebrauchte Militärmäntel
werden per Stück 3 Mark abgegeben bei
Hermann Hess, Militär-Effektenhandlung,
Kapellenstraße 72, zunächst d. Kriegstraße
und dem Güterbahnhof.

***2.2. Badewannen aus Zinn, Sitzbade-, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesöfen, ganze Badeeinrichtungen, Eisschränke** werden ganz billig abgegeben
Academicstr. 14 bei Karl Reinhold.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei
Alex. Karch, Winterstraße 17.

Hauskauf-Gesuch.

* Ich suche in der Nähe der Ettlingerstraße oder des Karlsbors ein Privathaus (ohne Hinterhaus) mit größerem Hof und 3-4 Zimmern im Stock, mit ca. 15 Mille Anzahlung direkt vom Besitzer zu kaufen. Gefällige Angebote mit billigster Preisangabe und Rentabilität wolle man unter Nr. 7479 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gärtnerei

oder Gärtnerland zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 7476 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zu kaufen gesucht.

*6.2. Ein größerer Kassenschrank, event. ein kleinerer, sofort gegen baar zu kaufen gesucht; Möbel und Betten aller Art, ganze Einrichtungen kaufe fortwährend. Offerten erbittet Jul. Ebel, Steinstraße 6.

*3.3. Eine gut erhaltene Drehbank (Conus oder Patronen) mit Zubehörsachen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für 50000 Mk. Restkaufschillinge
in verschiedenen Posten werden gekauft. Angebote unter Nr. 7390 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Guter Füllöfen

wird zu kaufen gesucht: Kurvenstraße 23 im 2. Stock links.

*** Ein Aushängekasten**

wird zu kaufen gesucht: Kaiser-Allee 43 im Laden.

Ankauf

Ankauf. getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Ankauf.
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 22.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Möbel, Betten und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Bähringerstr. 23.** Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Alte Cylinderhüte

werden angekauft bei **Salomon Gutmann, Bähringerstraße 23 im Laden.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

***2.1. Italienisch.**

Signora A. aus Italien ertheilt Stunden und Konversation. Zu erfragen Gartenstraße 47.



**Knaben- und Jünglings-
Belerinen-Mäntel**

und

Baletots,

≡ Schul-Anzüge ≡

von ächten Loden in vielerlei neuen Farben
und thicen Joppen-Façons,

Bleyle's gestrichte

Knaben-Anzüge

empfehlte in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161,

gegenüber dem Hotel Erbprinz.

Serie

II

Mk. 6.20

per Meter,

vorzügliche

Anzugstoffe,

empfiehlt 12.1.

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstrasse 82 a,

Tuchabtheilung.

Holzbrand.

Um vor Weihnachten zu räumen, gewähre ich bis 1. Dezember bei Baarzahlung

20% Rabatt

auf sämtliche

Holzbrandgegenstände.

Es kommen meistens **Neuheiten** dieser **Saison** zum Verkauf.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt Kaiserstrasse 173,

3.1. zwischen Ritter- u. Herrenstrasse.

Räumungs-Ausverkauf

in meiner Filiale **Schlossplatz 20.**

Wegen anderweitiger Verwendung des Lokals Schlossplatz 20 sehe ich mich zur Aufgabe meiner Filiale veranlaßt und sind daher die daselbst befindlichen Borräthe von

farbigen und schwarzen Kleiderstoffen, Weißwaaren, Tischtüchern, Handtüchern, Baumwollflanellen, Portièren, Teppichen, Tischdecken, Bettdecken, Burkins, Schürzen etc.

zu abermals bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Zurückgesetzte Kleiderstoffe, vorzügliche Qualitäten,
das Meter **65 Pfg., 70 Pfg., 85 Pfg., M. 1.—, M. 1.25, M. 1.50, M. 1.75, M. 2.—,**
frühere Preise M. 1.— bis 4.—.

S. Model.

Wäschefabrik,

J. Goldschmidt, Ausstattungs-Geschäft,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

— Fertige Bettwäsche. —

Bettbezüge

Damast, Satin-Auguste, Kölsch.

Betttücher

Leinen, Halbleinen, Baumwolle, besonders preiswerthe Marken.

Halbleinen ohne Naht, Größe 150/225,
per 1/2 Dbd. M. 13.50.

2.1. Baumwolltuch ohne Naht, Größe 150/225,
per 1/4 Dbd. M. 9.50.

Kopfkissen

glatt und festonirt, Leinen und Baumwolle.

Kopfkissen, prima Baumwolltuch, mit imit. fein. Rippeleinsatz u. Säumchen-Garnitur, per St. M. 1.80.

Deckbetten und Kissen

aus Barchent und Daunenlöper.

Hemdentuche, Leinen und Halbleinen, 80 cm und 160 cm breit; Bettbarchent, Damaste, Croisés, Piqués, Flanelle, Halbflanelle und Molton. Stickereien, Spitzen und Kopfkissen-Bden.

Musterstücke für Leibwäsche werden bereitwilligst zugeschnitten.

Bettdecken

in Tüll, Piqué und Waffel.

Handtücher

abgepaßt und am Stück, weiß und farbig, in nur guten Qualitäten.

Frottirwäsche

Handtücher von 35 Pf. an,
Badetücher, Größe 100/100 bis 150/240.

Kaffeedecken und Theegedecke

neueste Dessins, weiß und farbig.

Theegedeck mit 6 Servietten, M. 1.90,
Tischtücher und Servietten

in Damast und Jacquard.

Verbandstoffe

in nur prima Qualitäten empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 55.

Ein Schälkäselein im Haushalt sind die

MAGGI

Produkte:

**Maggi zum Würzen,
Gemüse- und Kraftsuppen,
Bouillon-Kapseln,
Gluten-Kakao.**

Zu haben bei **Jacob Müsle**, Douglasstraße 32.

Wegen Umzugs in unsern Neubau **Kaiserstraße 169** bleibt unser Geschäft

Samstag den 24. Nov. geschlossen.

Leipheimer & Mende.

2.1.

Weihnachts-Verkauf.

Gegründet 1852.



Ueberziehen.

Um mein großes Lager zu reduzieren, gewähre auf: **Glacéhandschuhe**, **Gegr. 1852.**
für Gesellschaften und Bälle, in allen Farben und Längen, **Wildleder**, weiß und
farbig, **Waschleder**, gefütterte **Glacés**, **Krimmer** mit und ohne
Lederbesatz, **Sporhandschuhe**, für Damen, Herren und Kinder, sowie
Cravatten und **Kragenschoner**

10—15% Rabatt,

— **Regen- und Sonnenschirme** —

5—10% Rabatt,

worauf bei Weihnachtseinkäufen ganz besonders aufmerksam mache. 4.1.

L. Müller's Schirmfabrik,

K. Appenzeller's Handschuh- und Cravatten-Lager,
Herrenstrasse 20, nächst der Kaiserstraße.

NB. Handschuh-Gutscheine werden abgegeben.



Repariren.

Regenmäntel, neue Façons,

Sack-Paletots, Original-Modelle,

sind in großer Auswahl zu reduzierten Preisen eingetroffen.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Im
Weihnachts-Ausverkauf

empfehle
 eine Partie zurückgesetzter reinwollener

Kleiderstoffe

21. und besonders für Geschenke passend,

Crêpe-Cheviot, solides Kleid, früher Mk. 1.60, 1.80, 2.25, 2.50,
 jetzt Mk. 1.20, 1.60, 1.80.

Cheviot-Körper-Costümstoff, früher Mk. 1.50, 1.80, 2.10, 2.80,
 jetzt 90 Pf., 1.30, 1.40, 1.65, 1.90,

diese Stoffe sind in schwarz, mittelblau, dunkelblau, rot, bordeaux, grün, reseda und
 modefarbig vorrätig;

für

Hauskleider in reinwollen empfehle

kleine und grosse Carreaux, Streifen etc. von Mk. 1.— an,
einfarbige grau u. beige Stoffe von 70 Pf. an in Wolle;

ferner

für elegante **Kleider u. Costume**

Tuche, Homespun, Samte,

ganz besonders preiswert.

Carl Büchle,

149 Kaiserstr. 149.